

Vorliegendes Werk wurde über Ermächtigung des k. k. Finanzministeriums aus Anlaß der Feier des einhundertjährigen Bestandes der k. k. Hof- und Staatsdruckerei hergestellt und am 25. Oktober 1904 vollendet. Text- und Tafeldruck, Ausstattungs- und Plattenmaterial, weiters der Letternschnitt, der letztere unter der Mitwirkung des Dozenten an der Kunstgewerbeschule des k. k. Österr. Museums für Kunst und Industrie in Wien RUDOLF Edlen von LARISCH, aus der
K. K. HOF- UND STAATSDRUCKEREI. Die Originalholzschnitte auf den Seiten 3, 17, 33, 47, 53, 78, 110 und die photozinkographisch reproduzierten Entwürfe für Holzschnitt auf den Seiten 2, 8, 9, 25, 43, 46, 57, 65, 75, 79, 85, 89, 97 und 105 von Maler
C. O. CZESCHKA. Die Entwürfe für den Schmuck des Werkes: Wasserzeichen für Textpapier, Initialen, Umrahmung, Titel, Tafelschutz- und Vorsatzblätter, Umschlag und Einbanddecken von dem Professor an der Kunstgewerbeschule des k. k. Österr. Museums für Kunst und Industrie, Maler KOLOMAN MOSER, welcher auch die Druckausführung künstlerisch geleitet hat. Text- und Tafelpapier von der k. k. priv. Papierfabrik
SCHLÖGLMÜHL. Die Festschrift gelangt in 1700 Exemplaren für die Angehörigen der k. k. Hof- und Staatsdruckerei und in einer weiteren Anzahl von teils broschierten, teils in Leder gebundenen numerierten Exemplaren zur Auflage, welche für besondere Widmungen und den Buchhandel bestimmt sind. Die Bucheinbände in Leder sind ausgeführt von der
WIENER WERKSTÄTTE. Verlag der k. k. Hof- und Staatsdruckerei in Wien. Alle Rechte vorbehalten.